



Da bin ich mir sicher.



Alles für's Tierwohl: HOFER ist „Silber Champion“ in der Merinowollen-Umfrage der AK und der Tierschutzorganisation Vier Pfoten

Bei einer gemeinsam durchgeführten Umfrage der AK Oberösterreich und der Tierschutzorganisation Vier Pfoten, in der ein Überblick über die Einkaufspolitik österreichischer Unternehmen im Bereich Merinoschafwolle gewonnen werden soll, konnte HOFER einmal mehr überzeugen. Mit dem erreichten Status „Silber Champion“ liegt der Diskonter im oberen Bereich des Gesamtrankings.

(Sattledt, 12. Februar 2020; HOFER) Merinowolle in Bekleidung und vielen weiteren Produkten sorgt derzeit für große Diskussionen. Grund dafür ist die qualvolle Praxis, durch welche die umstrittene Wolle gewonnen wird. Beim sogenannten „Mulesing“ werden faltenreichen Merinoschafen in der Nähe des Schwanzes mit einer Schere große Hautstreifen entfernt - und das in den meisten Fällen völlig ohne Betäubung. Die Praxis soll dazu dienen, dem in Australien häufigen Parasitenbefall vorzubeugen. Der Konsumentenschutz der Arbeiterkammer Oberösterreich hat gemeinsam mit der Tierschutzorganisation Vier Pfoten 14 österreichische Unternehmen unter die Lupe genommen. Das Ergebnis: HOFER erfüllt hohe Tierschutzstandards und erzielte den Status „Silber Champion“. Der Diskonter hatte im vergangenen Jahr 2019 diverse Aktionsartikel, die Merinowolle enthalten, im Angebot. Bei allen Produkten hat sich HOFER zu 100 % an seine Tierwohl-Einkaufspolitik gehalten. Darin lehnt HOFER die Praxis „Mulesing“, also das betäubungslose Entfernen der Haut um den Schwanz der Tiere zur Vermeidung von Fliegen- und Parasitenbefall, ab. Bei Produkten mit Merinowolle wird „Mulesing“ insgesamt vertraglich ausgeschlossen und von Lieferanten die Offenlegung der Lieferkette bis hin zu den Schaffarmen gefordert.

Mit gutem Gewissen einkaufen

Kunden konnten sich bei der Qualität von Produkten, die Merinowolle enthalten, im vergangenen Jahr bei HOFER sicher sein. Dafür sorgte der Diskonter mit der Sicherstellung einer „Mulesing“-freien Herstellung. Die Naturhaardecke Merino/Yak, die Matratze Orthomerino und der Herrenpullover mit Merinowolle beispielsweise, wurden aus Spanien, Neuseeland und Asien bezogen. Somit konnte die Verwendung der umstrittenen Merinowolle aus Australien völlig ausgeschlossen werden. HOFER prüft kontinuierlich die Einkaufsprozesse, um Tierwohl entlang der Lieferkette in seinen Warengruppen weiter zu stärken.

HOFER Tierwohl-Einkaufspolitik

Mit seinen Corporate Responsibility (CR)-Grundsätzen definiert HOFER sein Verständnis von verantwortlichem Handeln gegenüber Kunden, Geschäftspartnern, Natur und Umwelt. Eine nachhaltig gestaltete Beschaffung von Produkten in der globalen Lieferkette spielt dabei eine zentrale Rolle. Gemeinsam mit Lieferanten will sich der Diskonter den sozialen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen stellen. Durch seine Einkaufspolitiken will er Verantwortung übernehmen und die Ziele und Anforderungen an Lieferanten und Kunden kommunizieren.

Das Engagement von HOFER für Tierwohl begründet sich durch das Selbstverständnis von Qualität und Verantwortung. Daher möchte der Lebensmittelhändler einen Beitrag dazu leisten, die Haltungsbedingungen in der Nutztierhaltung tiergerechter und nachhaltiger zu gestalten. Immer mit dem Ziel im Blick, seinen Kunden flächendeckend in allen Filialen ein zusätzliches Angebot an derartigen Produkten anzubieten. Lesen Sie die gesamte HOFER [Tierwohl-Einkaufspolitik](#) hier.



Da bin ich mir sicher.



Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt HOFER seit 2013 sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kunden- und Mitarbeiterbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Großer Teilerfolg: Seit Jänner 2016 arbeitet HOFER zu 100 % CO₂-neutral und wurde dafür beim weltweit bedeutendsten Umweltpreis, dem Energy Globe World Award, mit dem 1. Platz in der Kategorie „Luft“ ausgezeichnet. Die Initiative „Projekt 2020“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel & Carina Rumpold – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214 und -226

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at; carina.rumpold@rosam-gruenberger.at